

## Evangelische Akademie Bad Boll unterstützt europäische Idee

Bad Boll – Die Evangelische Akademie Bad Boll lobt mit ihrem Förderkreis den mit 3.000 Euro dotierten Akademiepreis „Werte leben – Zukunft gestalten“ aus. In diesem Jahr richtet sich die Ausschreibung an zivilgesellschaftliche Initiativen, die die europäische Idee als Bürgerprojekt fördern.

Nach den Verwüstungen der beiden Weltkriege engagierten sich Politik sowie lokale und bürgerschaftliche Initiativen im Aufbau eines gemeinsamen, friedlichen Europas. „Heute wird Europa als demokratische Friedensgemeinschaft für selbstverständlich genommen“, sagt Thomas Weise, Vorsitzender des Akademieförderkreises. „Mehr noch, immer wieder wird diese demokratische Friedensgemeinschaft kritisiert und angesichts des ersten Austrittes eines Staates aus der Europäischen Union und weiterer Herausforderungen hinterfragt.“

Die Akademie und ihr Förderkreis möchten mit ihrer Ausschreibung Europa als förderungswürdige Gemeinschaft wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit bringen. „Die Ausschreibung des Akademiepreises 2020 richtet sich daher an zivilgesellschaftliche Projekte, Initiativen und Organisationen, die sich hier besonders engagieren und das Friedensprojekt Europa mit Leben erfüllen“, so Akademiedirektor Professor Dr. Jörg Hübner über die breite Ausrichtung des Preises.

Die Evangelische Akademie Bad Boll versteht sich seit jeher als Mitgestalter einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft und als Unterstützer der europäischen Idee. „Die beste Ordnung die wir als Gemeinwesen haben, ist die Demokratie“, sagt Direktor Jörg Hübner, „sie macht ein friedliches Zusammenleben der Menschen erst möglich und gilt es daher zu fördern und zu schützen“. Im Jubiläumsjahr der Evangelischen Akademie Bad Boll – sie feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen – bilden die Themen Demokratie und Europa auch über den Akademiepreis hinaus deshalb in einer Vielzahl von Veranstaltungen den Schwerpunkt.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird seit 2017 vergeben. Vor dem Schwerpunkt Europa wurde der Preis bereits in den Bereichen „Ökosoziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung“, „neue Formen des Zusammenlebens und des Wohnens“ sowie „fair produzierte Kleidung“ vergeben. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2020. Eine Jury aus Vertretern der Direktion, des Kuratoriums und des Förderkreises der Evangelischen Akademie wird die Preisträger bestimmen. Die Verleihung des Preises findet am Sonntag, 27. September 2020 während der Michaelisakademie – der Geburtstagsfeier der Akademie – im Beisein des Bundestagspräsidenten Dr. Wolfgang Schäuble, des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und des württembergischen Landesbischofs Dr. h.c. Frank Otfried July statt.

Ausführliche Informationen zum Förderkreis, zu Preis, Ausschreibung und Bewerbung unter <https://www.ev-akademie-boll.de/akademie/foerderkreis.html>

Das Foto ist bei Nennung der Quelle „Giacinto Carlucci“ zum Abdruck frei.

#### **Evangelische Akademie Bad Boll**

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [pressestelle@ev-akademie-boll.de](mailto:pressestelle@ev-akademie-boll.de)